

PRESSEMITTEILUNG 10/05

Mehrwertsteuersenkung wirkt:

Hotels investieren Steuerersparnis

(Berlin, 4. Februar 2010) Die Mehrwertsteuersenkung für Übernachtungen zum 1. Januar 2010 verschafft den Hoteliers, Gasthof- und Pensionsbetreibern in Deutschland finanziellen Spielraum für Investitionen, Preisreduzierungen, bessere Mitarbeiterentlohnung, Qualifizierungsmaßnahmen und sorgt für mehr Arbeitsplätze in konjunkturell schwierigen Zeiten. Hierzu verweisen der DEHOGA Bundesverband und der Hotelverband Deutschland (IHA) exemplarisch auf Aussagen von Unternehmern zu konkreten betrieblichen Maßnahmen, die aufgrund der Senkung des Mehrwertsteuersatzes möglich wurden:

Best Western Hotels Deutschland

Ein 50-Millionen-Euro-Investitionspaket haben die knapp 200 deutschen Best Western Hotels geschnürt. Sie nutzen die Mehrwertsteuersenkung für Renovierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie für Grundsanierungen und den Ausbau ihrer Häuser, für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie für Preisreduzierungen. Damit werden alle Vorteile direkt und indirekt an die Gäste weitergegeben. So senkt beispielsweise das **Best Western Hotel Darmstadt** seine Preise um sechs Prozent und schafft einen neuen Ausbildungsplatz. Zudem wurde eine neue Teilzeitkraft eingestellt, 10.000 Euro werden für Lohnerhöhungen und 5.000 Euro für Qualifikationsmaßnahmen der Mitarbeiter verwendet. Auch das Handwerk profitiert. 70.000 Euro fließen in den Umbau der Küche und die Modernisierung des Personalbereiches.

(Für Rückfragen steht Anke Cimbal zur Verfügung,
<http://www.bestwestern.de>)

Romantik Hotel Goldene Traube, Coburg

Einen Preisnachlass von fünf Prozent gewährt das Romantik Hotel Goldene Traube in Coburg. Für zwei Bewerber bietet sich zudem die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz zu erlangen. Auch zwei Vollzeitbeschäftigte konnten eingestellt werden. In das Haus selbst werden 500.000 Euro investiert, für eine Erhöhung der Löhne werden 20.000 Euro verwendet.

(Für Rückfragen steht Bernd Glauben zur Verfügung,
<http://www.goldenetraube.com>)

Landhotel Naafs-Häuschen, Lohmar

Für 30.000 hat das Landhotel Naafs-Häuschen in Lohmar aufgrund der Mehrwertsteuersenkung eine neue Spülmaschine kaufen können, 85.000 Euro fließen in die Neuanschaffung eines Herdblockes, 40.000 Euro in die Neuanschaffung eines Heizkessels. Der Eingangsbereich wird umgebaut und um zwei Tagungsräume erweitert. Die Kosten betragen hierfür 380.000 Euro. Die Investitionen von mehr als einer halben Million Euro sichern die Arbeitsplätze von 40 Festangestellten und 16 Teilzeitbeschäftigten und sorgen für neue Jobs.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

../2

Außerdem wurden die Stammgäste des Hauses angeschrieben; ein wesentlicher Teil der Senkung wird an sie weitergegeben.

(Für Rückfragen steht Thomas Kehlhof zur Verfügung,
<http://www.naaf.de>)

COLUMBIA Hotel Rüsselsheim

Auch das COLUMBIA Hotel Rüsselsheim nutzt die Mehrwertsteuer, um Arbeitsplätze zu schaffen. Es wurden zudem eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft eingestellt. 68.000 Euro fließen in den Umbau des Hauses, 12.000 Euro kommen direkt den Angestellten in Form einer Lohnerhöhung zugute und 10.000 Euro werden für weitere Qualifikationsmaßnahmen verwendet. Die Preise wurden um bis zu fünf Prozent gesenkt.

(Für Rückfragen steht Mike Hoffmann zur Verfügung,
<http://www.columbia-hotels.com>)

Familotel Sonnenpark, Willingen

Das Familotel Sonnenpark in Willingen setzt die eingesparte Mehrwertsteuer dafür ein, fünf Vollzeit- und drei Teilzeitkräfte einzustellen sowie zwei neue Ausbildungsplätze zu schaffen. Zudem werden 100.000 Euro in die Erneuerung der Hotel- und Außenanlagen, in die Fertigstellung von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen und in die Errichtung eines Spielplatzes investiert. Doch auch die Mitarbeiter profitieren: 5.000 Euro fließen in Qualifikationsmaßnahmen.

(Für Rückfragen steht Ulrich Vollbracht zur Verfügung,
<http://www.sonnenpark.com>)

Hotel & Gasthof zur Post, Aschheim

Als Impuls sieht das Hotel & Gasthof zur Post in Aschheim die Reduzierung der Mehrwertsteuer. Denn die Investitionen in die Renovierung und Modernisierung der Zimmer sowie einen zeitgemäßen Internetauftritt in Höhe von 115.000 Euro übersteigen bei weitem die künftigen Einsparungen.

(Für Rückfragen steht Otto Lindinger zur Verfügung,
<http://www.gasthofpost-aschheim.de>)

Hotel OTTO, Berlin

Das Hotel OTTO in Berlin gibt die Einsparung in Form einer fünfprozentigen Preissenkung an die Gäste weiter. Auch eine neue Vollzeitkraft konnte eingestellt werden. 25.000 Euro fließen in Lohnerhöhungen und 5.000 Euro in Qualifikationsmaßnahmen. Zudem werden 30.000 Euro für den Markenauftritt und die Ausstattung des Hauses verwendet.

(Für Rückfragen steht Rita Müller zur Verfügung,
<http://www.hotelotto.com>)

Hotel ALSTERHOF Berlin

450.000 Euro investiert das Hotel ALSTERHOF in Berlin in die Renovierung der Zimmer und in neue Sicherheitsmaßnahmen. Die Mitarbeiter erhalten Lohnerhöhungen von insgesamt 8.000 Euro und profitieren von geplanten Qualifikationsmaßnahmen in Höhe von 20.000 Euro. Zudem stellt das Hotel vier bis sechs neue Ausbildungsplätze zur Verfügung und gewährt seinen Gästen einen Preisnachlass von circa fünf Prozent.

(Für Rückfragen steht Andreas F. Hölzl zur Verfügung,
<http://www.alsterhof.com>)

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

../3

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de

Hotel Schnehagen, Bad Fallingbostal

Um vier bis sechs Prozent sinken die Preise im Hotel Schnehagen in Bad Fallingbostal. Zudem schafft die reduzierte Mehrwertsteuer hier einen neuen Vollzeit- und einen Teilzeitarbeitsplatz. 12.000 Euro werden in die Erneuerung der sanitären Anlagen und in ein neues Abrechnungssystem investiert; 2.500 Euro werden an die Mitarbeiter in Form von Lohnerhöhungen weitergegeben.

(Für Rückfragen steht Jürgen Stöckmann zur Verfügung,
<http://www.hotel-schnehagen.de>)

Hotel Bockelmann, Bispingen

Auch das Hotel Bockelmann in Bispingen gibt Bewerbern eine Chance und sucht vier neue Auszubildende. Außerdem konnten zwei Teilzeitkräfte eingestellt werden. Darüber hinaus investiert das Hotel 80.000 Euro in die Renovierung von acht Doppelzimmern sowie 10.000 Euro in die weitere Qualifikation seiner Mitarbeiter.

(Für Rückfragen steht Heiko Bockelmann zur Verfügung,
<http://www.hotel-bockelmann.de>)

Mehr Beispiele für konkrete Investitionsmaßnahmen in der Hotellerie in Deutschland unter www.erfolg7prozent.de sowie über den DEHOGA Bundesverband (Aufschlüsselung nach Regionen und Orten möglich).■

Gute Gründe für sieben Prozent Mehrwertsteuer auf Übernachtungen:

- Die Mehrwertsteuersenkung sichert zehntausende akut gefährdete Jobs und schafft neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Hoteliers verlagern ihre Betriebe nicht ins Ausland. Sie stehen fest zum Standort Deutschland.
- Aber auch das regionale Handwerk und die Zulieferer werden profitieren. Denn der reduzierte Mehrwertsteuersatz gibt den Hoteliers wertvolle Handlungsspielräume für dringend notwendige Investitionen.
- Die Gäste dürfen sich über ein noch attraktiveres Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.
- In 21 von 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union galten bereits reduzierte Sätze für die Hotellerie, darunter bei allen touristischen Mitbewerbern. Die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes sorgt für die längst überfällige Steuergerechtigkeit in Europa.

Wettbewerbsverzerrung für die Hotellerie



Bis 31. Dezember 2009: 3.700 km Ungleichbehandlung entlang der deutschen Grenze.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel
Pressesprecherin
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) ist der Branchenverband der Hoteliers und Gastronomen in Deutschland. Hinter dem DEHOGA steht mit dem Gastgewerbe ein starkes Stück mittelständischer Wirtschaft: Über eine Million Beschäftigte und mehr als 100.000 Auszubildende in 240.000 Betrieben erwirtschaften einen Jahresnettoumsatz von 55,5 Milliarden Euro.

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de
www.dehoga.de